

nerbietungen angegeben sein. Der Bananenschiff ist nicht vor-
ruden, auf das niedrigste Angebot einzugehen. Nach dem
außauf der Baumaterialien kann vergrößert werden.
Neu-Hamburg, 16. Februar 1935.

Alte Hebräer am Obelisk.
Donnerstag, 25. December 1854. Vor einigen Tagen wurden einige Steine aufgefunden, die eine alte Hebräer Inschrift enthielten. Die Inschrift war in einer alten Hebräer Schrift geschrieben und enthielt eine Geschichte, die sehr interessant war. Die Inschrift war in einer alten Hebräer Schrift geschrieben und enthielt eine Geschichte, die sehr interessant war. Die Inschrift war in einer alten Hebräer Schrift geschrieben und enthielt eine Geschichte, die sehr interessant war.

Indianische Jagdabenteuer.
Ein Jagdabenteuer der Sioux erhielt vor einiger Zeit Erlaubnis vom Gouverneur, um einige der Sioux zu besuchen. Die Sioux waren sehr freundlich zu ihm und er hatte eine sehr gute Zeit. Die Sioux waren sehr freundlich zu ihm und er hatte eine sehr gute Zeit. Die Sioux waren sehr freundlich zu ihm und er hatte eine sehr gute Zeit.

Opfer der Hölle.
Drei Personen sind auf der Straße bei Georgetown, Missouri, ertrunken. Ein Auswanderer, Namens Howard, kam zu später Jahreszeit in den Staat und kaufte einen kleinen Anbau, auf dem das Haus noch nicht fertig war. Am 20. Januar drang der Schnee ein und löschte das Feuer; er hatte keine Hühner, um es wieder in Brand zu setzen. Er brach mit seiner Familie zu Fuß nach einem Nachbarort auf, aber der Schneesturm war so arg, daß seine Frau und zwei Kinder umkamen.

Eine kühne ärztliche Operation.
Am Weihnachtstage verfiel in Wapelto, Iowa, ein Herr A. W. Bates eine Stange, während er das Kaffeehaus machte, die Stange in den Hals zu stecken. Die Ärzte des Ortes, die nicht anders wußten, als Bates wollte sie zum besten haben, stellten zu der Zeit eine tüchtige Untersuchung an, insofern er nur wenig Wunden davon machte und zu Zeiten ganz längere, das Wei überhaupt verhielt sich gut. Als einige Tage darauf das Opfer etwas Besseres gemessen hatte, fing das Wei an zu ähnen und er wurde sehr krank. Die Ärzte wurden darauf geholt und man fand bald, daß jeder andere Versuch, das Wei herauszuziehen, als dem Leben zu gefährlich war. Man ließ es also in Ruhe und das Wei wurde schließlich durch die Operation, wahrscheinlich die erste dieser Art, dem Leben zu erhalten. Die Operation wurde von einem Herrn A. W. Bates durchgeführt, der ein sehr tüchtiger Chirurg war. Die Operation wurde von einem Herrn A. W. Bates durchgeführt, der ein sehr tüchtiger Chirurg war.

Der älteste Baum. Wahrscheinlich der älteste Baum auf der Welt ist die Eiche von Sonoma in der Lombard. Man nimmt an, daß sie im Gebirgslande Christi gepflanzt worden sei, und sie wird deshalb von den Einwohnern mit Ehrfurcht betrachtet. Man sagt aber, daß eine alte Eiche in Mailand bestünde, die sei ein Baum gewesen in der Zeit des Julius Cäsar, 42 Jahre vor Christi Geburt. Sie ist 123 Fuß hoch und einen Fuß vom Boden 20 Fuß im Umfang. Als Napoleon den Plan für seine große Straße über den Simplon machte, war er von der Größe dieses Baumes so beeindruckt, daß er ihn nicht zu fällen ließ.

Beachtungswerthe Anzeige!

Indem der Unterzeichnete die Gelegenheit wahrnimmt, seinen Freunden und Kunden für das seit fünfzehn Jahren geschenkte Vertrauen seinen verbindlichen Dank abzugeben, welches er durch pünktliche Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse des Publikums zu rechtfertigen hofft, erlaubt er sich, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß er gegenwärtig in seinem Store in Neu-Hamburg, wie auch an der holländischen Mühle eine vorzügliche Auswahl von Waaren vorräthig hat, bestehend in:

Manufaktur- und Schnittwaaren,
Spezereien, Eisenwaaren, Porzellan und Glaswaaren,
nebst allen andern Gegenständen,

welche gewöhnlich in Kaufhäusern auf dem Lande gehalten werden; und bei Examination derselben wird man finden, daß sie ebenso niedrig im Preise und ebenso gut in Qualität sind, als in irgend einem andern Establishment in der Nachbarstadt.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ferner, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß seine

Mahl- und Wollmühlen

sich in einem vorzüglichen Zustande und in voller Thätigkeit befinden.

Alle Aufträge werden in der besten Art und mit aller nur möglichen Pünktlichkeit ausgeführt.

Der Unterzeichnete ist entschlossen, sich in keinem Zweige der von ihm betriebenen Geschäfte von einem andern Establishment innerhalb des Bezirks seiner Kunden überbieten zu lassen.

Personen, welche wünschen Weizen für ihren eigenen Gebrauch in der Mühle zu lagern, können solches thun, ohne dafür zu zahlen.

N. B. Der Unterzeichnete ersucht zugleich alle diejenigen, welche ihm schuldig sind, ihren Rechnungen oder Notizen schon längst zurück zu zahlen, um ihm die Möglichkeit zu geben, seinen Geschäftsbetrieb zu erweitern, was ihm sehr wichtig ist.

Neu-Hamburg, 1. Februar 1855. **J. G. E. Kowalski.**

Neuer Store in Neu-Hamburg.

Leben und leben lassen!

Der Unterzeichnete hat in dem großen Backsteinhaus, welches vormals von Jacob Stouff besetzt war, an der Ecke der Huron und Waterloo Straße, westlich von der Brücke,

Eine große Niederlage von

Schnitt-, Spezerei-, Eisen- und irdenen Waaren

eröffnet, welche er zu billigen Bedingungen und zu so niedrigen Preisen verkaufen wird, wie jedes andere Geschäft der Art in der Nachbarstadt.

Alle Arten Landbesitzungen werden (in Austausch gegen Waaren) zum höchsten Marktpreise angenommen.

Der Unterzeichnete ersucht zugleich alle diejenigen, welche ihm schuldig sind, ihren Rechnungen oder Notizen schon längst zurück zu zahlen, um ihm die Möglichkeit zu geben, seinen Geschäftsbetrieb zu erweitern, was ihm sehr wichtig ist.

Neu-Hamburg, 19. Februar 1855. **William S. Allen.**

J. Wagner u. Co., in Neu-Hamburg.

Nimmt die Gelegenheit wahr, seine Freunde und das Publikum am heutigen Tage wie in der Vergangenheit auf seinen ganz neu eingerichteten Store aufmerksam zu machen. Er war seine Aufmerksamkeit bei der neuen Einrichtung und Vergrößerung seines Geschäfts, dem mehrjährigen Vertrauen, welches er von Seiten seiner Geschäftsfreunde und Kunden genoss, auf's neue in der neuesten Lage entgegen zu stellen. Der Warenlager besteht aus allem, was gebraucht, verkauft, versandt und verschifft ist;

Ellen- und Spezerei-Waaren

haben sie:

Flanelle, Satinets, Casimire, Orleans, Calicos von allen Arten, Shawls,
vom besten Kaffee, Zucker, Thee und Molasses,
sowie auch
Farben, Oelen und Firnissen u. s. w.

Sie haben ferner auf Hand einen großen Vorrath von allen Sorten

Geschirr und Eisen-Waaren.

Man rufe gefälligst in ihrem Kaufhäusern an, in welchem Jedermann mit der größten Bereitwilligkeit Alles zum Ansehen vorgelegt wird, wenn man auch nichts kaufen sollte.

Ferner machen sie das Publikum aufmerksam auf ihre

Vollständige Auswahl von allen Sorten Möbeln

welche sie Jedermann als gut empfehlen dürfen und die so wohlfeil verkaufen können, als an irgend einem andern Orte.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **Wagner & Co.**

Wagen-Fabrik.

Friedrich Mürner in Neu-Hamburg
hat stets eine gute Auswahl von

Carriages, Cutters

und andern Geschnitten auf Hand.

Mit Hilfe tüchtiger und geschickter Arbeiter, Schmiede und Wagner, ist er im Stande, jede Bestellung, mit welcher das Publikum ihn beehrt, auf's schnellste ausführen zu können.

Reparaturen in Wagner- und Schmiedearbeit werden sorgfältig und zu billigen Preisen ausgeführt.

N. B. Soli wird an Bezahlung angenommen.

Haus und zwei Lots zu verkaufen.
Ich habe mein, Carl Hermann's Hotel gegenüber dem alten Backsteinhaus, zum Verkauf aus. Dasselbe besteht aus zwei Lots, deren einer ungebaut ist, aus einem Wohnhause, Kuchenschmelz, Pumpbrunnen und Obstgarten.

Das Haus eignet sich wegen seiner günstigen Lage zum Betriebe eines Geschäfts. Das Grundstück ist sehr groß und kann zu jedem beliebigen Zweck verwendet werden.

Neu-Hamburg, 21. Februar 1855. **Heinrich Schierholz, jr.**

Freunde Schweine.

Seit letztem Frühjahr befinden sich 3 fremde Schweine auf dem No. 15, 3te Concession, South East Side (Erdbeer-Platz). Gegen Erhaltung der Haltungsstellen sind dieselben abzugeben.

Landverkauf.
Der Unterzeichnete bietet zwei und einen halben Acker Land zum Verkauf an, worauf ein gutes Wohnhaus mit Scheune, Stallung und Garten steht. Das Grundstück ist sehr groß und kann zu jedem beliebigen Zweck verwendet werden.

Neu-Hamburg, 21. Februar 1855. **Abraham Johns.**

Mrs. M. Bayly, Milner & Dressmaker.

Waterloo Street, New-Hamburg.

Mrs. A. Bayly, Hutmacherin.

Waterloo Straße, New-Hamburg.

Maurice McCorner

respectfully tenders his professional services to the Citizens of Havre and vicinity.

Dr. Maurice McCorner in Havre

empfiehlt sich dem blühenden Publikum in allen Zweigen der Heilkunst.

Winer, Moore & Co.,

Handelsleute in Waaren und Kleidungsstücken, in Neu-Hamburg.

Lehrer verlangt.

Ein Schullehrer, der in der deutschen und englischen Sprache Unterricht ertheilen kann, findet sofort eine Anstellung in der Stadt.

Die Bewerber: **Christian M. Miller, William Kott, Andreas Hall.**

S. Mürner und Kopper, in Neu-Hamburg.

benachrichtigen hiermit ihre Freunde und Kunden, sowie das Publikum im Allgemeinen, daß sie in Stand gesetzt sind, allen Anforderungen zu genügen.

Unsere Eisengießerei liefert verschiedene Arten von

Geschirr, Werkzeugen

und andern dahin einschlagenden Artikeln.

Besonders machen wir das Publikum auf unsere große und andrerlei Auswahl von

Koch- und Bog-Defen

aufmerksam, welche solid und geschmackvoll gearbeitet, allen Anforderungen entsprechen.

Ferner erwähnen wir unsere verschiedenen Sorten

Pflüge und Dreschmaschinen,

die in Bezug auf Konstruktion, Solidität und leichtes Gehen zu den besten und dauerhaftesten Erzeugnissen mit Recht gerechnet werden können.

Da wir vollständig vorrathig sind, Bestellungen auf Dreschmaschinen, welche wir zu jeder Zeit vorräthig haben, anzunehmen, bemerken wir zugleich, daß wir auch Reparaturen pünktlich und zur Zufriedenheit ausführen.

Ferner empfehlen wir unsern neuen

Blechschmied-Store,

welcher fortwährend alle in dieser Gegend gebräuchlichen Blechwaaren enthält. Da wir stets drei Arbeiter in denselben beschäftigen, sind wir im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und nehmen Bestellungen auf Dachrinnen, Dachbleche u. s. w. an.

Bestellungen, mögen dieselben die Herstellung von Eisen- oder Blech-Waaren betreffen, werden auf prompteste und unter Aufsehung der billigen Preise ausgeführt. Ebenso übernehmen wir alle Reparaturen, welche in unser Geschäft einschlagen, zu den angemessenen Bedingungen.

N. B. Zugleich erlauben wir alle diejenigen, die uns schulden, mit uns auf jeden Fall zu zahlen, wenn sie ihren Verpflichtungen auch nicht sofort nach Bezahlung nachkommen.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **S. Mürner & Kopper.**

Neue Waaren!!!

Host, Winkler und Wideman

erlauben sich, dem Publikum ihren großen und ausserordentlichen Vorrath von

Herbst- und Winter-Waaren

zu empfehlen. Derselbe besteht aus allen hier zu Lande gebräuchlichen und gebräuchlichen

Manufaktur- und Ellen-Waaren,

und in einer schönen und großen Auswahl von

Flanellen, Satinets, Kasimirs, Orleans, Merinos, Katunen von den neuesten Mustern,

Winter-Schawls und Halstüchern,

Stäten und Pelzdecken,

in einer großen Auswahl von allen für die Jahreszeit passenden Gegenständen. Manentlich möchten sie auch die Aufmerksamkeit auf ihr vorzügliches, durch neue Zufuhren vermehrtes

Grocery-Department

hinweisen, in welchem man alle gebräuchlichen Artikel findet, als:

Kaffee, Zucker, Thee und alle in diesen Zweig einschlagende Gegenstände.

Was die Menge und Qualität ihrer

Eisen- und Geschirr-Waaren

anbetrifft, so werden sie auch in diesem Department nicht zu überbieten sein und wird Alles dem Geschmack und Bedürfnis des Publikums entsprechen. Ferner macht sie das Publikum auf das

Sattler-, Schuh- und Stiefel-Department

aufmerksam. In demselben findet man von nun an immer eine schöne Auswahl von

Pferdegeschirren, Halftern, Zäumen, Sätteln und Stiefeln von jeder Art und Größe.

Da sie sich bemühen, immer gute Arbeiter anzustellen und das Geschäft unter ihrer eigenen Aufsicht stehen, so können sie sich zuversichtlich machen, daß sie stets gute Arbeiten liefern können, die Jedermann befriedigen werden.

Bestellungen werden auf's Beste und Prompteste ausgeführt.

Sie enthalten sich aller Behauptungen auf sich selbst, indem sie überall hinläufig bekannt ist; sie hoffen, daß auch ihnen ein Theil der öffentlichen Gunst zu Theil wird, wozu sie sich bestreben werden, alle ihre Waaren so wohlfeil und gut zu verkaufen, als es in irgend einem Kaufhause geschehen kann.

Alle Arten Landbesitzungen werden zu Baargeldpreisen eingelöst.

In einem freundlichen Besuch haben ergeben ein

St. Jacob 68, Januar, 1855.

N. B. Baar Geld für Kaffee, Gerste, Roggen, Limoth, und Kleesaamen.

Host, Winkler & Wideman.

W. Hunter in Neu-Hamburg

erlaubt sich, seine Freunde und alten Kunden, sowie das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er seinen Store mit allen für die bevorstehende Jahreszeit passenden Artikeln auf's vollständigste versehen hat. Das Lager von

Manufaktur-, Ellen- und Schnitt-Waaren,

bestehend aus allen Arten einheimischen und fremden Tüchern, Leinwand und den verschiedensten baumwollenen und seidnen Stoffen.

Ferner empfiehlt er seine reiche Auswahl von

Eisen- und Geschirr-Waaren,

die allen Anforderungen des Publikums auf Geschmack, Solidität und billige Preise entsprechen werden. Ferner erlaubt er sich, die Aufmerksamkeit seiner Freunde auf sein durch neue Zufuhren vermehrtes

Grocery- und Spezerei-Geschäft

hinzuweisen, in welchem man alle gebräuchlichen Waaren findet, als:

Kaffee, Zucker, Thee,

und alle in diesen Geschäftszweig einschlagenden Artikel.

Schließlich empfiehlt er seine

Glas- und Geschirr-Waaren,

die, was Auswahl, Mannigfaltigkeit und Wohlfeilheit anlangt, nirgends vorzüglicher zu haben sind.

Jam. Bortelle der Käufer bezieht er seine Waaren aus erster Hand und ist deswegen im Stande, so wohlfeil zu verkaufen, wenn nicht noch wohlfeiler als in Galt und Familien.

Auch hält er stets einen Vorrath von

Bettstellen, Sesseln, u. s. w.

zu den gewöhnlichen Fabrikpreisen.

Bei Bestellungen wird ein billiger Abzug bewilligt; Kredit wird unter Umständen gewährt.

Alle Arten von Landbau-Produkten werden in Tausch angenommen.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **W. Hunter.**

Victoria-Haus in Neu-Hamburg.

Th. Seyler & Sohn

erlauben die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihre Waarenverträge, die alle ganz neu sind, und gewähren die niedrigsten Preise, welche jede Konkurrenz umgibt machen. Ihre Verträge bestehen zum Theil in

Schnitt- und Ellen-Waaren

jeder Art und Bezeichnung,

Seiden- und Sammtstoffen, Coburgs, Orleans, französischen Merinos, deutschen und Gala Plüds, ganz feinen Tüchern, Satinets und Tweeds,

Bay State und Exhibition Flanellen in allen Mustern,

Canadischen Decken, Teppichen und wollenen Zeugen, sowie auch Russelhäuten;

einem Lager von buntem, gebleichten und grauem Atlas, Jallisch, Pennins, Perries, Fishings, Semdenienwand, u. s. w., u. s. w.

Einem Lager von fertigen Kleidern,

bedürftigen einem reichen Vorrath von

Spezerei-, Eisen- und Glas-Waaren

und Erdengeschirren, sowie auch Patent-Medicinen.

Geiräte aller Art fortwährend an Hand.

Ferner: **Auften, Sackmesser, Zerstosser und Aepfelschnitz.**

Ein reiches Lager von Accordons, Flutinen, Mundharmoniken, Porte-Monnaies, deutschen Pfeifen, Meeresschaum-pfeifen, deutschen Rauchtabak, Waaren und Leinwandstoffen.

Stühlen, Schiffssternen, Büden, Bettdecken, u. s. w.,

sowie ein großes Lager von Hirschgeweihen, Finken und Vögeln.

Personen, welche einkaufen wollen, werden wohl thun zu prüfen, bevor sie ihre Einkäufe anderswo machen, indem die Unterzeichneten überlegen sind, daß sie ihre Güter billiger verkaufen können.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **Th. Seyler & Sohn.**